

Städte-Radweg soll über das Netz der Holunderradwege führen

Trasse von Magdeburg nach Braunschweig berührt die Hohe Börde

Die Hohe Börde wird an einen weiteren überregionalen Radweg angeschlossen. Diese noch namenlose Trasse führt über den kürzesten Weg von Magdeburg nach Braunschweig und soll die Südspange des Holunderradwegenetzes der Hohen Börde nutzen.

Von Maik Schulz

Hohe Börde • „Städtepartnerschaftsweg Magdeburg-Braunschweig“ heißt der Arbeitstitel der konzipierten touristischen Radroute. Auf kürzestem Weg soll der Radelkurs quer durch die Börde die Rathäuser der Partnerstädte Magdeburg und Braunschweig miteinander verbinden. Beide Städte sowie die Landkreise Börde, Helmstedt und Wolfenbüttel lenken in einer Arbeitsgemeinschaft das Vorhaben.

Gemeinde arbeitet mit am Radwegekonzept

Die Gemeinden entlang der Strecke sollen in die Umsetzung des Konzeptes eingebunden werden. Bürgermeisterin Steffi Trittel findet das Vorhaben gut. „Mit dem Weg kommen hoffentlich noch mehr Radfahrer aus Magdeburg und Umgebung in unsere Region. Nicht nur unsere Gemeinde profitiert, alle Gemeinden entlang dieses neuen Radweges haben Vorteile von diesem Weg, und alle Gemeinde ziehen hier an einem Strang. Das ist toll, wir unterstützen das natürlich“, erklärte die Gemeindegemeinderin.

Die Wege in der Hohen Börde sind bestens präpariert

Mit den Kommunen an der Strecke sollen Sehenswürdigkeiten, Rastpunkte, Gaststätten und Herbergen erkundet und in das Konzept aufgenommen werden. „Wichtig für uns ist, dass an den Schnittstellen mit unserem Holunderradweg auch Hinweise darauf entlang des neuen Weges angebracht werden – natürlich auch Ver-



Das Radwegenetz in der Hohen Börde wird durch den geplanten überregionalen Radweg Magdeburg-Braunschweig aufgewertet. Dieser neue Weg soll direkt über die Südspange des Holunderradwegenetzes der Hohen Börde führen. Foto: Maik Schulz

weise auf unsere Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe. Dazu gehören das Niederndodeleber Holunderkontor und der Wartberg genauso wie die Ochtmersleber Petri-Kirche oder das Backhaus in Wellen.“

Auf dem nächsten Treffen der Arbeitsgruppe wird Rüdiger Schmidt, der Bauamtsleiter der Hohen Börde, die Anregungen aus der Gemeinde vortragen.

Schnittstellen zum öffentlichen Personennahverkehr werden ebenfalls in das Wegekonzept aufgenommen. Allein in der Hohen Börde liegen

mit Niederndodeleben, Wellen und Ochtmersleben drei Eisenbahnhaltepunkte in der Nähe der konzipierten Strecke.

Holunderradwege werden mit dem Aller-Radweg verbunden

Die Trasse führt vor allem über vorhandene und für den Ausbau geplante Wege – entlang von straßenbegleitenden Radwegen und über ausgebaut landwirtschaftliche Nutzwege.

Die Teilabschnitte in der Hohen Börde (siehe Kasten) sind allesamt in den vergangenen Jahren neu ausgebaut worden

Geplante Wegführung der neuen Rad-Trasse

Im Bereich der Hohen Börde ist bisher folgende Trassenführung vorgesehen: Von Magdeburg-Diesdorf kommend über den Radweg entlang der Landesstraße L 49 nach Niederndodeleben, von dort über den Wellener Weg durch eine wunderschöne Hügellandschaft nach Wellen, von dort über den Ochtmersleber Weg nach Ochtmersleben und von dort über den Drackenstedter Weg nach Drackenstedt.

Der Städtepartnerschaftsweg soll bisher von Magdeburg über die Südspange der Holunderradwege über Drackenstedt, Dreileben, Siegersleben, Eilsleben nach Ummendorf auf den Aller-Radweg führen, von dort bis Marienborn soll es dann auf dem Aller-Harz-Radweg weitergehen. Von Marienborn bis Helmstedt wieder über ländliche Wege, von da aus dann über den Niedersächsischen Fernradweg über Königslutter am Elm nach Braunschweig.

– meist mit Unterstützung des Förderprogramms Ländlicher Wegebau.

Die Route von Niederndodeleben bis Ochtmersleben ist Teil des gemeindeumspannenden Holunderradwegenetzes, das mehr als 100 Kilometer gut befahrbarer Radwege umfasst. Dazu gehören der große, der mittlere und der kurze Holunderradweg sowie mehrere Verbindungsstrecken zwischen der Nord- und der Südspange des großen Holunderradweges.

Mit dem Städtepartnerschaftsweg würde das Holunderradwegenetz im Süden eine direkte Verbindung zum überregionalen Aller-Radweg bekommen. Denn: Die neue Route verbindet Ochtmersleben mit den Folgestationen Drackenstedt - Dreileben - Siegersleben - Eilsleben - Ummendorf. Ummendorf liegt am Aller-Radweg.